



Donnerstag **05.04.2007** Start 23 Uhr **Smegma**
 Berghain
Alexander Robotnick TWO HOUR SEMI LIVE DJ-SET
nd_baumecker Boris Durch den Abend führt **Khan!**

Der Monat April fängt ungewaschen an und hört ungewaschen auf. Ok, bevor es wieder zu Missverständnissen kommt: Smegma ist unsere Partyreihe, bei der vor allem die Musik schmutzig sein soll. Schwul, aber offen für alle. Es ist ja schließlich Ostern. Heute nacht fällt der Startschuss zum langen Wochenende. Mit dabei natürlich Boris und nd_baumecker, als Gast-DJ haben wir die Italo-Legende Alexander Robotnick verpflichtet. Der Mann veröffentlichte 1983 mit „Problèmes d’amour“ einen der tollsten und einflussreichsten elektronischen Tanzstücke aller Zeiten. Klingt heute noch so frisch wie damals. Nach ein paar weiteren Hits wie „Dance Boy Dance“ widmete er sich den Drogen, bereitete die Welt und spielte daraufhin Panflöte und produzierte sogenannte World Music. Seit gut fünf Jahren ist wieder mit ihm zu rechnen ... als spät konvertierter Laptop-DJ mit Performance- und Gesangs-Einlagen.

Freitag **06.04.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**
 Panorama Bar
Dandy Jack and the International Victims LIVE
Sonja Moonear Sammy Dee Zip

Nach Dandy Jack und the Latin Elvis, Dandy Jack and the Latin Lava und Dandy Jack and the Third Leg gibt es zur Perlon-Nacht im April nun Dandy Jack and the International Victims. Wir gehen mal davon aus, dass er sich unter diesem Namensgewand mit niemand anderem als mit seiner Lebensgefährtin Sonja Moonear versteckt... gemeinsam haben sie ja schon als Junction S/M genug Erfahrung gesammelt wie es so funktioniert, wenn die eine Platten auflegt und der andere darüber jammt. Egal unter welchem Namen auch: der Chilene Martin Schopf hat als Produzent irrwitziger Stütibungen zwischen südamerikanischer Rhythmik und europischem Sounddesign eigentlich noch nie enttäuscht.

Samstag **07.04.2007** Start 23 Uhr **SNAX CLUB** Pervy Party – Men Only – Play Safe!
 Berghain
Ellen Allien bpitch control **nd_baumecker Boris**
 +++
Prosumer Lemercier Mark Hardbone

Samstag **07.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht – Buzzinfly Nacht**
 Panorama Bar
Ben Watt Charles Webster Justin Martin
Ewan Pearson soma **Miss Jools** aka **Sleeper Thief**

Ostersonntag, ihr wisst ja was euch blüht: Snax Club im Berghain und, mit separatem Eingang versehen, einer allen Geschlechtsangehörigen offenen Party in der Panorama Bar (oder wie hieß es früher so treffend: Oben Gucci, unten Lutsch). Dort ist heute das britische House-Label Buzzinfly zu Gast, dessen Chef Ben Watt als ausführende Produzent von Everything But The Girl seiner Freundin Tracy Thorn die Hits auf den Leib schneidert. Das ist alles Schnee von gestern. Watt hat sich in den letzten Jahren vor allem einen guten Namen als DJ, Label-Betreiber und Party-Veranstalter gemacht. Sein Stil hebt sich angenehm von den gängigen Minimal-Sounds ab, seine Wurzeln stecken tief und fest im House – was man natürlich ebenfalls von seinen zwei Mitspielern Justin Martin und Charles Webster behaupten kann.

Freitag **13.04.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
 Panorama Bar
Jörg Burger LIVE Tobias Becker Navid Strobocop

Jörg Burger, der übrigens nichts mit dem gleichnamigen Zeit-Leben-Redakteur zu tun hat, ist natürlich längst eine Institution: als Kölner Musiker, dessen butterweich gesetzte Chords man 100 Meter gegen die Bassbox erkennen kann. Dessen Modernist-Projekt auch optisch die Popkultur-Zitiermaschine anwurf und der einen live mit seinen kreisenden, durchaus als monoton zu benennenden Sound zu manchem Euphoriesturm nötigte. Zum Glück ist diese Institution noch längst nicht müde – nachzuprüfen bei der heutigen Kompakt-Nacht.

Ben Watt

The time is out of joint
 von **Alojsha Weskott**
 Teil 13: **Britney Spears**

Oops, Britney hat es erwischt, ich mache mir wirklich Sorgen. Ein Popsternchen ver-giht vor den Augen der Weltöffentlichkeit und wir sehen zu, handeln nicht, strecken nicht, unsere Arme aus, um ihr zu helfen, um sie zu retten. Wie ist das nur möglich? Wo ist der Humanismus Madonnas geblieben, die sich gerade spindel dürr auf allen H&M-Werbetafel räkelt, so als wolle sie ihr neues Adoptivkind aus Malawi gleich mitvermarkten. Poverty is fashionable. Und Britney? Lange ist es her, dass Madonna Britney bei den MTV Music Awards leidenschaftlich küsste, vorbei auf die Zeit von Britneys Pepsi-gesponserte Welttourneen, die sie wie am Schnürchen absputzte. Ir-gendwann muss sie dann irgendwie aus der Spur gekommen sein muss. Falsche Freue-lingen, dämlicher Ehemann, langweilige Kinder. Dann kamen die Abstürze mit Paris Hilton im Nachleben und der Aufschrei der Weltöffentlichkeit. Aber ist das wirklich al-les so schlimm? Leben wir aktuell in einer Zeit, in der Menschen, die vier Cocktails zu viel trinken schon in die Erziehungsklinik gehen müssen? Weltweit ist die Volksge-sundheit als Topos zurückgekehrt. Rauchen so böse, Kinder so toll: Das Ursula von der Leyen-Zeitalter hat auch Britney im fernem Amerika zu spüren bekommen. Nun tingelt

die neue Vorzeige-Rabenmutter zwischen Party und Therapiezentrum hin und her. Wir erinnern uns: Robbie Williams hat neulich die Entziehungsklinik mit einem Konzentri- gungszentrum verglichen. Das ist natürlich geschmacklos. So weit mir bekannt ist, hat nur Justin Timberlake versucht mit Britney Kontakt aufzunehmen. Doch da war der Unten-Ohne-Star 2007 schon im Thera- piezentrum, also nicht mehr zu erreichen.



Aber dann war Britney plötzlich wieder draußen und dann wieder drin und ... Innerhalb eines Jahres ist Britney ihrem eigenen Verfröndungseffekt zum Opfer gefallen. Sie ist aus ihrer schützenden Plastikhülle ins wirkliche Leben geschleudert worden, ganz menschlich wirkt sie nun, weil sie alle Abgründe durchwandert zu haben scheint. Die Meldungen überschlagen sich. Jeden Tag etwas neues aus dem Leben Britneys: Spears vor Therapie-Abbruch, Spears ist unattraktivste Frau der Welt, Spears ist die unglücklichste Frau der Welt. Auffällig ist die Codierung der Bilder. Je nach Verfas-

Samstag **14.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Redshape LIVE styrax/delsin **Len Faki** ostgut ton/podium
Sven Weisemann styrax **Don Williams** a.r.t.less

Panorama Bar – made to play from 12 to 12
Oliver \$ LIVE Jesse Rose Chris Duckenfield
Audio Werner Dinky horizontal SUNDAY SET

Ein frischer Wind weht durch die Techno Welt, angefacht durch Leute wie der nur mit einer Maske auftretende Redshape, der Anfang-20er Sven Weisemann und dem DJ und Produzenten Don Williams. Sie alle veröffentlichten auf neueren deutschen Geheimtipp-Labels wie Mojuba oder Styrax, ihre Platten destillieren die Essenz aus Detroit und Chicago. Es ist klassische Musik, die sich jedoch über einer reinen Stil-Huldigung hinausbewegt und eine eigene Sprache gefunden hat. Es ist Musik, die auftrifft, bewegt und leidenschaftlich ist. Und bisher eben ohne Gesichter, ohne Stars, ohne Vorgaben auskommen mag. In der Panorama Bar gibt es heute die monatliche Made To Play Nacht von Jesse Rose, der seinen quietstschiefeligen Style gemeinsam mit dem Briten Chris Duckenfield und Oliver \$ spielt.

Freitag **20.04.2007** Start 24 Uhr Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony**
 Panorama Bar
Rework LIVE Gerardo Niva Heiko MSO Nick Höppner

Heute gibt es endlich wieder einmal eine Band bei unserer monatlichen Playhouse-Nacht zu hören ... Rework besteht aus den beiden Musikern Daniel Varga und Michel Kuebler sowie der Sängerin Sascha Hedgehog. Ihre Musik beschreiben sie selbst als kalt, minimal und funky – gewürzt mit Lyrics über das ewige Thema Liebe. Durch den charmanten, an Jane Birkin erinnernden Gesang gewinnt die Musik ein durchaus eigenständiges New Wave Pop Gefühl. ... und wie ein Eintrag in ihrem online-Gästebuch auch verrät: auch live durchaus zu empfehlen: „mir hat die erste Hälfte vom konzert besonders gut gefallen“, sagte monsieur morio (m, 31) nach dem besuch des letzten rework-konzertes. sein trinkumpane putte (m, 31) erwiderte daraufhin euphorisch „ja genau!!!“ ... danach wurde geraucht, und zwar wie verrückt.

Samstag **21.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
Substance & Vainqueur pres. **Scionversions** LIVE
Shed soloaction LIVE + DJ-SET **Fiedel** mmm **Marcel Fengler** ostgut booking
 Panorama Bar
Jamie Jones freak'n'chic **Kai Alice** track mode
Margaret Dygas underline **Tama Sumo** ostgut booking **Matchbox** rotation

Substance und Vainqueur sind die beiden Berliner Hard Wax Fachkräfte DJ Pete und René Löwe. Nach einer gewissen Auszeit auf dem Plattenmarkt haben sie sich vor kurzem mit ihrem eigenen Label Scion Versions zurückgemeldet, das auf eintrucksvoille Art an den alten, viel geliebten Chain Reaction bzw. Basic Channel Sound anknüpfen kann. Es rauscht, pulsiert und pocht wieder in unfassbaren Tiefen, heute Nacht live von beiden präsentiert. In der Panorama Bar spielt der überaus attraktive Wuschelkopf Jamie Jones, einer der Aufsteiger des letzten Jahres. Der Brite verbindet pumpende Minimalounds mit klassischem Deephouse, eine Mixtur, die ihn inzwischen durch die ganze Welt führt. Tied wird auch sicherlich das Set von dem in Atlanta lebenden Kai Alice ... US-Deephouse par excellence!

Rework

Freitag **27.04.2007** Start 24 Uhr **Highgrade Nacht**
 Panorama Bar
Todd Bodine LIVE **Format B LIVE Mike Shannon Tom Clark Jens Bond**

Tom Clark und seine Rasselbande mit einer weiteren Highgrade-Nacht in der Panorama Bar. Als nichtberliner Gast kommt heute Mike Shannon dazu, der sommersprossige Kanadier mit irischen Wurzeln ist seit Jahren als DJ, Labelmacher und Produzent eine ernst zu nehmende Größe, wenn es um Minimal aus Übersee geht. Nicht verstecken müssen sich davor natürlich Format B, die im letzten Sommer auf sämtliche Open Air mit Barfuß-Garantie die letzten Reserven aus den staubigen Gliedern geholt haben. Zum ersten Mal live spielt heute Todd Bodine bei uns, und dann gibt's natürlich noch Herrn Jens Bond an den Plattenellern.

Samstag **28.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
The Black E LIVE sleep dept. **André Galluzzi** taksi
Ben Klock o-ton/klockworks **Marcel Dettmann** mdr/o-ton
 Panorama Bar

Nôze LIVE circus company **Carl Craig** planet-e
Darko Esser ovum **Marc Schneider** word and sound **Cassy** perlon
 Wenn man nur einmal im Monat ausgeht, sollte man sich auf jeden Fall diese Nacht im Kalender ankreuzen. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, hintereinander und nebeneinander so viel tolle Musik zu hören? Noch dazu mit der heute gebotenen Performance? Fangen wir im Berghain an: The Black E ist ein Projekt von Cristian Vogel und Ben Mallott, gemeinsam machen sie jackenden Techno mit ordentlichen Mid-90ies Claps und Modulationen, gepfeffert mit Grime-Einflüssen und dem freakigen Sound der Vogel'schen No-Future-Szene. Definitiv interessant, vor allem weil sich Cristian Vogel ja seit längerem eher abseits des Dancefloors bewegt. Dazu das Allstar-Team André, Ben und Marcel – was will man mehr? Vielleicht die zwei singenden Herrentornten von Nôze, Partysäue vor dem Herrn, mit Hut? Auf jeden Fall! Ein Widerseren nach seinem fulminanten Set im letzten Jahr gibt es auch wieder mit Detroit's finest Carl Craig. Da wird keine Achselhöhle trocken bleiben ... versprochen!

Auf die Zwölf
 von **Anton Waldt**

Montag **30.04.2007** Start 23 Uhr **Smegma**
 +++
Rummelsnuff LIVE Boris nd_baumecker Tama Sumo

Unter Tanz in den Mai findet dieses Jahr im +++ statt ... nachdem sich unsere Experimentiereweise an Silvester und Snax schon als Dancefloor mit Charakter und hohem Spaßfaktor erwiesen hat, geht es auch heute eher klein, aber (un-)fein zur Sache. Mit dabei das Smegma-DJ-Team Boris, nd_baumecker und Tama Sumo sowie Rummelsnuff live. Rummel wert? Rummelsnuff ist der Krafttathler und vormaliger Freund der italienischen Oper Roger Bapst plus Band. Eine rüde Bühnenshow, Männlichkeitswahn und derber Electropunk zeichnen ihre Live-Performances aus, die Junge Welt beschrieb das Ganze folgendermaßen: „Das klingt so, als würde ein politisch erweckter Freddy Quinn bei Rammstein mitsingen.“

Todd Bodine

Freitag **27.04.2007** Start 24 Uhr **Highgrade Nacht**
 Panorama Bar
Todd Bodine LIVE **Format B LIVE Mike Shannon Tom Clark Jens Bond**

Tom Clark und seine Rasselbande mit einer weiteren Highgrade-Nacht in der Panorama Bar. Als nichtberliner Gast kommt heute Mike Shannon dazu, der sommersprossige Kanadier mit irischen Wurzeln ist seit Jahren als DJ, Labelmacher und Produzent eine ernst zu nehmende Größe, wenn es um Minimal aus Übersee geht. Nicht verstecken müssen sich davor natürlich Format B, die im letzten Sommer auf sämtliche Open Air mit Barfuß-Garantie die letzten Reserven aus den staubigen Gliedern geholt haben. Zum ersten Mal live spielt heute Todd Bodine bei uns, und dann gibt's natürlich noch Herrn Jens Bond an den Plattenellern.

Samstag **28.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
The Black E LIVE sleep dept. **André Galluzzi** taksi
Ben Klock o-ton/klockworks **Marcel Dettmann** mdr/o-ton
 Panorama Bar

Nôze LIVE circus company **Carl Craig** planet-e
Darko Esser ovum **Marc Schneider** word and sound **Cassy** perlon

Wenn man nur einmal im Monat ausgeht, sollte man sich auf jeden Fall diese Nacht im Kalender ankreuzen. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, hintereinander und nebeneinander so viel tolle Musik zu hören? Noch dazu mit der heute gebotenen Performance? Fangen wir im Berghain an: The Black E ist ein Projekt von Cristian Vogel und Ben Mallott, gemeinsam machen sie jackenden Techno mit ordentlichen Mid-90ies Claps und Modulationen, gepfeffert mit Grime-Einflüssen und dem freakigen Sound der Vogel'schen No-Future-Szene. Definitiv interessant, vor allem weil sich Cristian Vogel ja seit längerem eher abseits des Dancefloors bewegt. Dazu das Allstar-Team André, Ben und Marcel – was will man mehr? Vielleicht die zwei singenden Herrentornten von Nôze, Partysäue vor dem Herrn, mit Hut? Auf jeden Fall! Ein Widerseren nach seinem fulminanten Set im letzten Jahr gibt es auch wieder mit Detroit's finest Carl Craig. Da wird keine Achselhöhle trocken bleiben ... versprochen!

Montag **30.04.2007** Start 23 Uhr **Smegma**
 +++
Rummelsnuff LIVE Boris nd_baumecker Tama Sumo

Unter Tanz in den Mai findet dieses Jahr im +++ statt ... nachdem sich unsere Experimentiereweise an Silvester und Snax schon als Dancefloor mit Charakter und hohem Spaßfaktor erwiesen hat, geht es auch heute eher klein, aber (un-)fein zur Sache. Mit dabei das Smegma-DJ-Team Boris, nd_baumecker und Tama Sumo sowie Rummelsnuff live. Rummel wert? Rummelsnuff ist der Krafttathler und vormaliger Freund der italienischen Oper Roger Bapst plus Band. Eine rüde Bühnenshow, Männlichkeitswahn und derber Electropunk zeichnen ihre Live-Performances aus, die Junge Welt beschrieb das Ganze folgendermaßen: „Das klingt so, als würde ein politisch erweckter Freddy Quinn bei Rammstein mitsingen.“

Todd Bodine

Freitag **27.04.2007** Start 24 Uhr **Highgrade Nacht**
 Panorama Bar
Todd Bodine LIVE **Format B LIVE Mike Shannon Tom Clark Jens Bond**

Tom Clark und seine Rasselbande mit einer weiteren Highgrade-Nacht in der Panorama Bar. Als nichtberliner Gast kommt heute Mike Shannon dazu, der sommersprossige Kanadier mit irischen Wurzeln ist seit Jahren als DJ, Labelmacher und Produzent eine ernst zu nehmende Größe, wenn es um Minimal aus Übersee geht. Nicht verstecken müssen sich davor natürlich Format B, die im letzten Sommer auf sämtliche Open Air mit Barfuß-Garantie die letzten Reserven aus den staubigen Gliedern geholt haben. Zum ersten Mal live spielt heute Todd Bodine bei uns, und dann gibt's natürlich noch Herrn Jens Bond an den Plattenellern.

Samstag **28.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
 Berghain
The Black E LIVE sleep dept. **André Galluzzi** taksi
Ben Klock o-ton/klockworks **Marcel Dettmann** mdr/o-ton
 Panorama Bar

Nôze LIVE circus company **Carl Craig** planet-e
Darko Esser ovum **Marc Schneider** word and sound **Cassy** perlon

Wenn man nur einmal im Monat ausgeht, sollte man sich auf jeden Fall diese Nacht im Kalender ankreuzen. Wann hat man schon mal die Gelegenheit, hintereinander und nebeneinander so viel tolle Musik zu hören? Noch dazu mit der heute gebotenen Performance? Fangen wir im Berghain an: The Black E ist ein Projekt von Cristian Vogel und Ben Mallott, gemeinsam machen sie jackenden Techno mit ordentlichen Mid-90ies Claps und Modulationen, gepfeffert mit Grime-Einflüssen und dem freakigen Sound der Vogel'schen No-Future-Szene. Definitiv interessant, vor allem weil sich Cristian Vogel ja seit längerem eher abseits des Dancefloors bewegt. Dazu das Allstar-Team André, Ben und Marcel – was will man mehr? Vielleicht die zwei singenden Herrentornten von Nôze, Partysäue vor dem Herrn, mit Hut? Auf jeden Fall! Ein Widerseren nach seinem fulminanten Set im letzten Jahr gibt es auch wieder mit Detroit's finest Carl Craig. Da wird keine Achselhöhle trocken bleiben ... versprochen!

Montag **30.04.2007** Start 23 Uhr **Smegma**
 +++
Rummelsnuff LIVE Boris nd_baumecker Tama Sumo

Unter Tanz in den Mai findet dieses Jahr im +++ statt ... nachdem sich unsere Experimentiereweise an Silvester und Snax schon als Dancefloor mit Charakter und hohem Spaßfaktor erwiesen hat, geht es auch heute eher klein, aber (un-)fein zur Sache. Mit dabei das Smegma-DJ-Team Boris, nd_baumecker und Tama Sumo sowie Rummelsnuff live. Rummel wert? Rummelsnuff ist der Krafttathler und vormaliger Freund der italienischen Oper Roger Bapst plus Band. Eine rüde Bühnenshow, Männlichkeitswahn und derber Electropunk zeichnen ihre Live-Performances aus, die Junge Welt beschrieb das Ganze folgendermaßen: „Das klingt so, als würde ein politisch erweckter Freddy Quinn bei Rammstein mitsingen.“

Todd Bodine

Bitte stellen Sie sich vor
 Mein Künstlername ist **Alexander Robotnick**, das heißt „Alexander der Arbeiter“ in Russland. Ich bin Italiener und wohne in Florenz. Mein echter Name ist Maurizio Damì und ich bin wohl der älteste DJ der Welt. Ein Track von mir, „Problèmes d’amour“ von 1983, wird allgemein als Meilenstein der elektronischen Musik angesehen. Während meiner Karriere habe ich mich unterschiedlicher Musik gewidmet und auch an Soundtracks und Installationen gearbeitet.

Bereits 1981 gründeten Sie mit Freunden die Dance-Cabaret-Band Avida. Realignieren Sie zu der Zeit, dass Sie damit Teil einer neuen Ära waren?

Ja, definitiv. Glücklicherweise habe ich schon damals in Florenz gewohnt, der einzigen Stadt in Italien, die Anfang der 80er unmittelbar sämtliche Einflüsse aus Großbritannien und den USA aufgesaugt hat. Die Musik, Theater, Kunst- und Design-Szene waren wirklich avantgarde, obwohl die Stadt auf der anderen Seite auch wahnsinnig provinziell war. Manchmal geschehen aber gerade an solchen Orten Wunder!

Aber Italo Disco mochten Sie damals nicht, oder?
 Nein, das haben wir damals nicht als Teil einer besonders fortschrittlichen Bewegung gesehen. Für meine Geschmack waren diese Leute in den 70ern schwer geblieben. Natürlich war ich zuvor ein Fan von Disco Musik, vor allem funky Sachen wie Chic und Moroder. Von Italo Disco kannte ich nur die wirklich schrecklichen, kommerziellen Sachen ... die Tollen wie „Spacer Woman“ hab ich erst vor ein paar Jahren entdeckt. Aber in den 80ern war ich mehr für Musik wie Joy Division zu haben.

Und konsumierten dazu die passenden harten Drogen. Wie haben Sie die 80er Jahre überlebt?
 Mein Antwort ist die von Edith Piaf... Nooo rien de rien... nooo je ne regrette rien! Was kann ich sagen? Drogen werden heute nicht mehr als Experiment genutzt, sondern als Unterstützung. Und das ist Scheiß! Gerade wenn man von Heroïn oder Kokain spricht. Nach einer Weile leidet man stärker unter den Nebenwirkungen als dass man die Substanz noch genießt und dann wird es schwierig. Ein Freund hat mich gerettet, als er den einfachen Satz zu mir sagte: du brauchst das Zeug nicht.

In den 90ern sind Sie dann quer durch die Welt gereist und haben so genannte World Music produziert.

Ja, ich hab mich immer sehr für andere Kulturen interessiert. Seit den 70ern sammle ich arabische und afrikanische Musik-Kassetten, auch heute liebe ich noch vor allem indische Musik. Auch wenn ich heute nicht mehr an Multikulti glaube, damals hab ich es. Es war toll damals mit Gruppen wie Masala oder The Third Planet zu spielen! Nach einer Weile sind wir jedoch von dieser ganzen Chill Out Musik mit exotischen Samples davongeschwemmt worden – und 9/11 war dann eine Art Schlusspunkt für mich. Aber ich liebe immer noch Indien, vor allem die Menschen und die Tempel Musik.

In den letzten Jahren wurden Sie oft auf Homo-Partys gebucht. Mögen Sie es dort zu spielen?

Auf jeden Fall! Die Schwulen haben eine exzellente Party Kultur ...

Alexander Robotnick spielt am Donnerstag, den 5. April live im Berghain.



Zufahrt über
Am Wriezener Bahnhof
 Berlin - Friedrichshain

S Ostbahnhof

mehr Infos unter **WWW.BERGHAIN.DE**

Artwork Flyer > **Rommelo Yu**

Panorama Bar > Freitag **06.04.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**
Dandy Jack and the **International Victims** LIVE
Sonja Moonear Sammy Dee Zip

Berghain > Samstag **07.04.2007** Start 24 Uhr **SNAX CLUB** – men only!
Ellen Allien bpitch control **nd_baumecker Boris**
Prosumer Lemercier Mark Hardbone

Panorama Bar > Freitag **13.04.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Jörg Burger LIVE **Tobias Becker Navid Strobocop**

Berghain > Samstag **14.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Redshape LIVE **Len Faki Sven Weisemann Don Williams**
Oliver \$ LIVE Jesse Rose
Chris Duckenfield Audio Werner Dinky SUNDAY SET

Panorama Bar > Freitag **20.04.2007** Start 24 Uhr
 Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony**
Rework LIVE **Gerardo Niva Heiko MSO Nick Höppner**

Berghain > Samstag **21.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Substance & Vainqueur pres. **Scionversions** LIVE
Shed LIVE + DJ-SET **Fiedel Marcel Fengler**

Panorama Bar > Freitag **27.04.2007** Start 24 Uhr **Highgrade Nacht**
Todd Bodine LIVE **Format B** LIVE
Mike Shannon Tom Clark Jens Bond

Berghain > Samstag **28.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
The Black E LIVE **André Galluzzi Ben Klock Marcel Dettmann**
Nôze LIVE **Carl Craig Darko Esser Marc Schneider** **Cassy**

Panorama Bar > Montag **30.04.2007** Start 23 Uhr **Smegma**
Rummelsnuff LIVE **Boris nd_baumecker Tama Sumo**

Panorama Bar > Donnerstag **05.04.2007** Start 23 Uhr **Smegma**
Alexander Robotnick 2 HOUR SEMI LIVE DJ-SET
nd_baumecker Boris durch den Abend führt **Khan!**

Panorama Bar > Freitag **06.04.2007** Start 24 Uhr ... **get perlonized**
Dandy Jack and the **International Victims** LIVE
Sonja Moonear Sammy Dee Zip

Berghain > Samstag **07.04.2007** Start 24 Uhr **SNAX CLUB** – men only!
Ellen Allien bpitch control **nd_baumecker Boris**
Prosumer Lemercier Mark Hardbone

Panorama Bar > Freitag **13.04.2007** Start 24 Uhr **Kompaktorama**
Jörg Burger LIVE **Tobias Becker Navid Strobocop**

Berghain > Samstag **14.04.2007** Start 24 Uhr **Klubnacht**
Redshape LIVE **Len Faki Sven Weisemann Don Williams**
Oliver \$ LIVE Jesse Rose
Chris Duckenfield Audio Werner Dinky SUNDAY SET

Panorama Bar > Freitag **20.04.2007** Start 24 Uhr
 Playhouse presents: **Warhol's Unfinished Symphony**
Rework LIVE **Gerardo Niva Heiko MSO Nick Höppner**